

erspriessliche Dienste leistet, die mit seiner kärglichen Entlohnung in keinem Verhältnis stehen.

Im Juni begann der Druck, der seitdem ununterbrochen fortging mit Ausnahme der durch die grossen Ferien nötig gewordenen Pause. Es sind bis 10 Bogen fertig gedruckt, der 11. ist im Satze. Der Stand unserer Arbeit verheisst auch weiter keine Unterbrechung ausser abermals während der grossen Ferien. Der Druck ist natürlich durch den getrennten Wohnort der beiden Bearbeiter etwas umständlicher. Aber da Dr. Zatschek nebenbei fortlaufend die Feststellungen für die Register macht, so sind unsererseits alle Voraussetzungen vorhanden, dass der Druck bis Ende des Kalenderjahres vollendet sein wird.

Mit der Bezahlung des noch nicht imprimierten 10. Bogens wird ^{die} der Abteilung bzw. der Zentralkommission obliegende Druckschubvention zur Gänze abgestattet sein.

Der Bericht des Herrn Professors Hirsch liegt bei.

7/2 1925

[Handwritten signature]